

2006A

0841



# GOTT SEHEN

Risiko und Chancen religiöser Bilder

Martin Assig + Friederike Feldmann + Roland Fischer +  
Beate Haupt + Hermann Nitsch + Arnulf Rainer +  
Franjo Tholen + Werke aus drei Kirchen

KUNSTHALLE  
WILHELMSHAVEN

# I nhalt

Grußwort des Bischofs von  
Münster, Dr. Reinhard Lettmann  
S. 5

Grußwort des Bischofs der  
evangelisch-lutherischen Kirche  
von Oldenburg, Dr. Peter Krug  
S. 6-7

Pagina gratiae  
S. 9

Gott sehen. Einführung in die  
Ausstellung  
Daniel Spanke  
S. 13-17

Urbild oder Original. Zwei Bild-  
paradigmen - *sakrales Bild* und  
*Kunstwerk* - in der europäischen  
Kultur  
Daniel Spanke  
S. 19-23

## D ie Werke aus Kirchen

Die Ikone *Muttergottes von der  
Immerwährenden Hilfe* aus der Kirche  
St. Willehad in Wilhelmshaven  
Daniel Spanke  
S. 26-29

Durch's Kreuz zum Licht. Das  
zweite Altarbild der Christus - und  
Garnisonkirche in Wilhelmshaven  
Frank Morgenstern  
S. 30-33

Julius Schnorr von Carolsfeld und  
die evangelische Volks-Ikone.  
Die Kreuzigung aus St. Nicolai in  
Wittmund  
Daniel Spanke  
S. 34-37

## Z eitgenössische Kunst

Ist es ein Bild oder ist es ein Text?  
Ikone, Text und Kunstwerk in zwei  
Tafeln Martin Assigs

Daniel Spanke  
S. 40-47

Altar und *Altäre*. Die reine Kunst  
von Friederike Feldmann

Daniel Spanke  
S. 48-53

Stationen auf dem Wege.Roland  
Fischers Kathedralenbilder

Frank Schmidt  
S. 54-59

Im Dreck der Farbe. Madonnen von  
Beate Haupt

Daniel Spanke  
S. 60-65

Relikt versus Reliquie. Zum Bild in  
der Kunst Hermann Nitschs

Daniel Spanke  
S. 66-73

Sieg aus Niederlage. Zu zwei  
Arbeiten Arnulf Rainers

Roland Mönig  
S. 74-79

Christus im Mikroskop. Herrlichkeit  
und Passion bei Franjo Tholen

Daniel Spanke  
S. 80-87

## E rfahrungen

Erfahrungen der Gemeinde von St.  
Willehad mit *Madonna I* von  
Beate Haupt

S. 90-91

Erfahrungen der Gemeinde der  
Christus - und Garnisonkirche mit  
*Schüttbild* von Hermann Nitsch

S. 92-96

Erfahrungen der Gemeinde von St.  
Nicolai mit *Transfiguration* von  
Franjo Tholen

S. 98-99

Bibliographie

S. 100-103

Impressum

S. 104